

Kleines Regal



Raagavi Thavachelvan
Stägenbuck, Klasse: B3e
18. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Planung & die 1. paar Wochen	3
2.2 Quarantäne	
2.3 Schulanfang 11. Mai	5
3. Schlussteil	6
	7

Einleitung

Als die Lehrer uns mitteilten, dass wir bald mit unserem Abschlussprojekt anfangen müssten, hatte ich gar kein Bock auf dieses Projekt. Ich hatte keine Motivation, um damit anzufangen und kam auf gar keine Idee, was ich machen sollte.

Zuerst war ich auf der Suche nach einem Schrank, aber dann wollte ich etwas machen, was nicht viele machen oder gemacht haben. Ich gab im Internet "Kleiner Schrank" ein. Dort fand ich die Seite

<https://www.selber-bauen.de/kommode-selber-bauen/> in dem eine Bauanleitung für eine Kommode stand. Ich suchte direkt noch den Materialien, die ich benötigte. Ich wusste schon seit Anfang, dass es schwer sein wird, aber ich dachte immer das ich genug Zeit hab.

Ich wollte diese Kommode machen, weil ich sehr viele kleine Gegenstände in meinem Zimmer habe, die ich nicht wegwerfen will und aufbewahren möchte. Die Kommode hat 2 Türen und hat die Grösse 108 x 74, aber da es keine Platten in dieser Grösse hatte, musste ich alle Grössen in eine kleinere Grösse ändern. Nach der Anpassung hat die Kommode die Grösse 108x60 gehabt. Die 2 Türen sind 30cm breit und 72 cm lang. Ich wollte die Kommode mit Schrauben zusammenschrauben, weil es für mich einfacher und schneller war als zu dübeln. .

Die Kommode sollte, wie gesagt stabil und sorgfältig gemacht sein. Es war einfach zusagen, aber schwer zu machen.

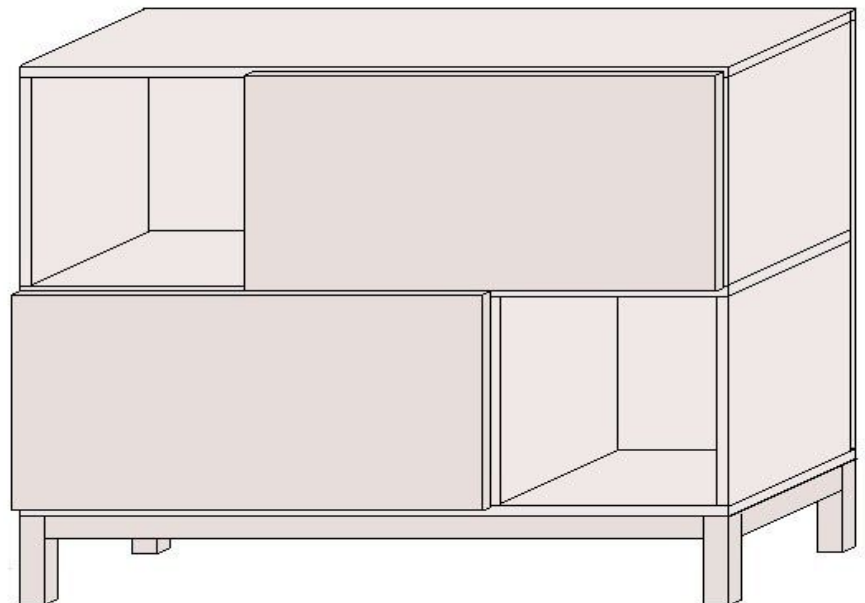
Ich bedanke mich bei Frau Gubler, Frau Schaufelberger und Herr von Orelli, weil Sie mich unterstützt und geholfen haben, wenn ich Schwierigkeiten und Zeitdruck wegen der Corona- Kris hatte. Ich konnte Zuhause nicht viel arbeiten. Ich schliff und sägte die Platten nur.

2. Hauptteil

Planung & die ersten paar Wochen

Das Einkaufen war sehr schwer, weil die Grössen, die ich brauchte, nicht verfügbar waren. Entweder war es zu teuer oder nicht in der passender Grösse. Schlussendlich musste ich die verfügbaren Platten einkaufen und musste alle Grössen ändern. Somit wurde die Kommode zu 14 cm weniger breit. Was auch eine

Schwierigkeit war, war die Dicke der Platte. Sie waren 4mm dünner, denn sie hätten 2cm dick sein sollen. Somit wurde die Berechnung noch schwieriger und manchmal kam ich auch nicht mehr draus. Nach 2 bis 3 Wochen hatte ich die passenden Grössen und musste nur noch sägen. Doch dann kam die Quarantäne.



Quarantäne

Wir durften von der Schule aus die Materialien fürs Projekt nach Hause mitnehmen und daran arbeiten. Ich habe alle Platten fertig gesägt und geschliffen. Jede Woche habe ich eine Platte gesägt und geschliffen. Somit wurde ich auch rechtzeitig fertig mit dem Sägen und Schleifen. Während der Zeit hab ich mich auch entschieden die Türen von der Kommode wegzulassen, damit ich nicht viel Stress hatte.

Schulanfang 11. Mai

Wir durften in der Woche nach der Schule freiwillig im Werkenraum an unseren Projekten arbeiten. Ich dachte ich müsste nur noch Zusammenbauen und die eine Türe mit Farbe besprühen, aber da liefen viele Sachen schief, von denen ich nicht dachte, dass es passieren würde. Mein Plan war es, dass ich die Türe mit violetter Farbe besprühe würde und in der Zeit, wo sie draussen trocknete, ich anfangen könnte alles zusammen zu bauen. So lief es aber nicht. Wie geplant fing ich an mit dem Besprühen. Da ich Draussen war und den Boden nicht Farbig machen durfte, musste ich den Boden mit einer Plastikplane schützen. An diesem Tag war es sehr windig. Aus diesem Grund flogen kleine farbige Teile von der Plastikplane auf meine Platte. Herr von Orelli schlug mir vor, die Teilchen mit einem Pinsel wegzubringen. Sekunden später windete es wieder sehr stark und das gleiche wiederholte sich noch mals. Leider wurde die PU Stunde fertig und ich liess die Platte im unteren Zimmer trocknen.

Bei der nächsten PU Stunde sprühte ich die Türe nochmal an. Das gleiche Problem von letztes mal wiederholte sich. Ich liess es trotzdem trocknen und wollte mit dem Zusammenbauen anfangen. In dieser Zeit merkte ich, dass meine Bodenplatte nicht mehr da war. Überall suchte ich nach dem, aber ich fand es nicht. Wegen der langen Suche ging auch die Stunde vorbei. Während der Woche machte Frau Gubler mit jedem einen kurzen Gespräch um zu erfahren, wo unser Stand beim Projekt ist. Ich erzählte ihr, wie der Stand ist. Sie empfahl mir eine neue Platte zu kaufen.

In der gleichen Wochen kaufte ich die Platte ein und sägte die Platte so schnell, wie möglich. Als ich schaute, ob die Bodenplatte mit den Zwischenplatten zusammenkommen, merkte ich dass die Grösse nicht übereinstimmten. Ich misste wieder alles ab und musste die Bodenplatte, Zwischenboden und den Deckel nochmals richtig sägen.

Mein kleines Regal



Nach all diesen Sachen dachte ich, das ich endlich mal anfangen kann, zusammenzubauen. Die nächste PU Lektionen kamen wieder. Ich zeigte all meine Materialien Frau Gubler. Sie sah es an und sagte, dass es schwierig sei in einer Woche die Kommode fertig zu bauen. Sie empfahl mir, etwas anderes zu machen. Etwas einfacheres. Und dies war eben ein kleines Regal. Wir bohrten Löcher in die Bodenplatte und den Deckel. Für die Versenkung der Schrauben bearbeiteten wir die Löcher mit dem Versenker. Frau Gubler schliiff noch die Seitenplatten mit der Maschine damit alle Seiten gleich lang und gerade sind. Somit musste ich nur noch alles zusammenschrauben. Am Dienstag den 24.06.2020 konnte ich das Regal zusammenschrauben. Es gab Schwierigkeiten, denn, während dem zuschrauben, merkte ich, dass die Platten und die Seitenwände nicht bündig waren. Aber ich wollte nicht mehr alle wieder richtig schleifen. Somit schraubte ich es einfach fertig und das kleine Regal ist nun fertig gebaut.

3. Schlussteil

Es war einfach zu sagen, doch schwer zu machen.

Ich würde das kleine Regal wieder machen, weil es sehr schnell geht und billig ist.

Aber ich würde eine andere Farbe nehmen, wie zum Beispiel weiss, weil es für mich eleganter aussieht. Hätte ich noch mehr Zeit, hätte ich das Regal noch weiss besprüht.

Mir gefällt dieses Resultat, auch wenn es ungenau ist. Es ist kurzfristig entstanden, und passt gut in mein Zimmer.

Anhang

Quelle mit Anleitung : <https://www.selber-bauen.de/kommode-selber-bauen/>